

# Texte zur Musik

in der

## Kreuz- und Sophienkirche

während des

### heiligen Weihnachtsfestes

1902.



Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Am Mittwoch vor Weihnachten in der Vesper,  
nachmittags 2 Uhr.

I. Chöre und Soli aus dem 1. Theile des Oratoriums „Der Messias“  
von G. F. Händel, mit Begleitung des Orchesters.

(Die Soli haben übernommen die Kgl. Hofoper- und Kammerfängerin Frau Erika Wedekind, die Konzert- und Kirchengängerin Frau Manja Freitag-Winkler und die Herren Hofoperfänger E. R. Jäger und F. Blaschke.)

1. Recitativ und Arie: Tröstet Zion! spricht euer Gott. Geht, ihr Friedensboten, nach Jerusalem und predigt ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat, daß ihre Missethat vergeben ist. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste! Bereitet dem Herrn den Weg und bahnet die Pfade der Wüsten unserm Gott.

Alle Thale macht hoch und erhaben und alle Berge und Hügel erniedriget! Macht ebene Bahn und was rauh ist, macht gleich.

2. Chor: Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret! Alle Völker werden es sehen, denn es ist Gott, der es verheißten hat.

3. Recitativ und Arie: Denn siehe, der Verheiß'ne des Herrn ist auf Erden erschienen, deß Name heißt Immanuel, Gott mit uns.

O du, die Bonne verkündet in Zion, steig' empor zu der Höhe der Berge! O du, die Bonne verkündet in Jerusalem, erhebe' die Stimme mit Macht; dein Gesang schalle getrost; verkünde den Städten Juda: Er kommt, eu'r Gott! O du, die Bonne verkündet in Zion, mach' dich auf, strahle freudig einher, denn dein Licht geht auf und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

4. Recitativ und Arie: Blick' auf! Nacht bedeckt das Erdreich, dunkle Nacht die Völker; doch über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheinet über dir; und die Heiden wandeln in deinem Licht und die Könige im Glanze deines Aufgangs.

Das Volk, das im Dunkeln wandelt, es sieht ein großes Licht, und die da wohnen im Schatten des Todes, es scheint helle über sie.

5. Soloquartett und Chor: Uns ist zum Heil ein Kind geboren, uns zum Heil ein Sohn gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter und sein Nam' wird genennet: Wunderbar, Herrlicher, der Götter Gott und Ewig Vater und Friedefürst.

II. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 50, 2. 3.

Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n von einer Jungfrau aus-  
erfor'n; ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud' und  
Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott; der will euch führ'n aus  
aller Noth, er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden  
machen rein.

**Vorlesung.**

**III. Chöre und Soli** aus dem 1. Theile des „**Messias**“ von G. Fr. Händel, mit Begleitung des Orchesters.

6. Recitativ: Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten ihre Heerden des Nachts. Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie erschrafen sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ich bring' euch große Freude, Wonn' und Heil für alle Völker. Denn euch ist heut' in David's Stadt der Heiland geboren, der Gesalbte, der Herr! Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

7. Chor: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und allen Menschen Heil.

8. Arie: Erwach' zu Liedern der Wonne, frohlocke, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem! Blick' auf, dein König kommt zu dir. Er ist ein Gerechter und ein Helfer und bringet Heil allen Völkern.

9. Recitativ und Arie: Dann thut das Auge des Blinden sich auf, und das Ohr des Tauben wird hören, dann hüpfet der Lahme wie ein Hirsch und die Zunge des Stummen singt Lobgesang.

Er weidet seine Heerde, ein guter Hirte, und sammelt seine Lämmer in seinen Arm. Er nimmt sie mit Erbarmen in seinen Schooß und leitet sanft, die im Elend sind. Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Belad'ne, denn er verleiht euch Ruh'. Nehmt auf euch sein Joch und lernt von ihm, denn er ist sanft und demuthsvoll, dann findet ihr Ruh' für euer Herz.

10. Chor: Sein Joch ist sanft und seine Last ist leicht.

**Am 1. Feiertage früh 9 1/2 Uhr in der Kreuzkirche.**

**Chöre und Solo** aus dem Oratorium „**Der Messias**“ von G. F. Händel.

(Das Sopran-Solo hat Fräulein Veronika Fehrmann übernommen.)

Chor: Uns ist zum Heil ein Kind geboren, uns zum Heil ein Sohn gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter, und sein Nam' wird genennet: Wunderbar, Herrlicher, der Götter Gott und Ewig Vater und Friedefürst.

Recitativ: Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten ihre Heerden des Nachts. Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie erschrafen sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ich bring' euch große Freude, Wonn' und Heil für alle Völker. Denn euch ist heut' in David's Stadt der Heiland geboren, der Gesalbte, der Herr! Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen:

Chor: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und allen Menschen Heil.

---

### Am 1. Feiertage in der Sophienkirche, mittags $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Sopran-Solo und Chor mit Begleitung des Orchesters aus dem  
Dratorium „Der Messias“ von G. H. Händel.

(Nr. 9 und 10 wie am Sonnabend vor dem Feste in der Vesper).

(Das Sopran-Solo hat Fräulein Veronika Fehrmann übernommen.)

---

### Am 2. Feiertage in der Kreuzkirche, früh $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Notette: Altes Weihnachtslied von Ernst Flügel.

Es kommt ein Schiff beladen  
Bis an sein' höchsten Bord,  
Es trägt Gott's Sohn voll'r Gnaden,  
Des Vaters ewig's Wort.

Das Schiff geht still im Triebe,  
Es trägt ein' theure Last,  
Das Segel ist die Liebe,  
Der heil'ge Geist der Mast.

Der Anker haft't auf Erden  
Und das Schiff ist am Land:  
Gott's Wort thut uns Fleisch werden,  
Der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren  
Im Stall ein Kindelein,  
Giebt sich für uns verloren:  
Gelobet muß es sein.

Und wer das Kind mit Freuden  
Küssen, umfassen will,  
Der muß vor mit ihm leiden  
Groß' Pein und Marter viel.

Darnach mit ihm auch sterben  
Und geistlich aufersteh'n,  
Ewig's Leben zu erwerben,  
Wie an ihm ist gescheh'n.

(Angeblich von Tauler † 1361.)

---

**Zur Nachricht:** Sonnabend, den 27. December, fällt die Vesper in der Kreuzkirche in Rücksichtnahme auf die Schüler aus; dafür wird **Mittwoch** darauf, den **31. December (Silvester)**, nachmittags **2 Uhr** eine Vesper stattfinden.